

Kochel am See im November 2025

## OFFENER BRIEF

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitglieder des Gemeinderats,

angesichts der aktuellen Diskussionen und einiger kursierender Missverständnisse möchten der Vorstand und die Hausleitung des Montessori Kinderhauses Kochel a. See e. V. zur Klärung beitragen. Unser Ziel ist es, einer Entscheidungsfindung für eine gemeindliche Neuerrichtung eines Kinderhauses mit angeschlossener Tageseinrichtung für Grundschul Kinder (Hort), zu unterstützen.

Das Montessori Kinderhaus hat an seinem Standort seit 30 Jahren einen Mietvertrag. Schon zuvor wurden im selben Gebäude Kinder durch die St. Annaswestern betreut – manche Gemeinderatsmitglieder erinnern sich vielleicht noch daran. Seit dieser Zeit wurde die Immobilie trotz steigender Mieten nur unzureichend instandgehalten. Die technische Gebäudeausstattung gilt inzwischen als wirtschaftlich nicht mehr sanierbar. Dies ist auch der Grund, weshalb das Dominikus Ringeisenwerk (DRW) als Vermieter unseren Mietvertrag über das Jahr 2027 hinaus nicht verlängern möchte.

Mittlerweile begleitet das Kinderhaus Kochel 67 Kinder, viele davon ganztags. Die Gemeinde zählt zahlreiche Familien, die auch künftig auf eine verlässliche Betreuung angewiesen sind. Schon im Jahr 2023 reichten die Plätze im Gemeindecindergarten (KoKiTa) und im Montessori-Gebäude nicht mehr aus und die Wartelisten füllten sich Zusehens. Deshalb beschlossen die Gemeinde und das Montessori Kinderhaus, zwei zusätzliche Gruppen zu eröffnen und dafür das alte Schulhaus auf dem Gelände des Dominikus Ringeisen Werks anzumieten. Diese Lösung ist jedoch nur vorübergehend und von der Fach- und Bauaufsicht des Landratsamts Bad Tölz befristet genehmigt. Gründe dafür sind die ungünstige Hanglage ohne geeignetes Außenspielgelände sowie die eingeschränkte Betriebsgenehmigung des Gebäudes als Kindergarten.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Kinderhauses wurden fortlaufend Gespräche mit dem Dominikus Ringeisen Werk geführt und zwischenzeitlich sogar ein befristeter Pachtvertrag für das alte Schulhaus geschlossen. Trotzdem konnte bis zum heutigen Tag eine Zukunft auf dem Gelände des DRW für das Montessori Kinderhaus nicht schriftlich zugesichert werden.

Der Wegfall von Kindertageseinrichtungsplätzen im Gemeindegebiet würde auch rechtliche Folgen nach sich ziehen – etwa mögliche Klagen auf Grundlage des § 24 Abs. 2 SGB VIII (Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz).

Nach unserem Eindruck wurde die Suche nach einem geeigneten Standort von der Gemeinde rechtzeitig und fachlich fundiert durchgeführt, weshalb wir den ermittelten Ort als geeignet ansehen.

In die Planungen ist auch ein Hort integriert. Ab August 2026 gilt in Bayern ein bundesweiter Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschul Kinder – zunächst für die erste Klasse, ab 2029 für alle Jahrgänge. Diese Betreuung umfasst acht Stunden an fünf Tagen pro Woche sowie Ferienzeiten, mit maximal vier Wochen Schließzeit im Jahr. Da bisher weder geeignete Räume noch ausreichende Betreuungsplätze vorhanden sind, muss auch hierfür ein Neubau geschaffen werden. Die pädagogische Leitung eines solchen Hortes könnte das Montessori Kinderhaus im Auftrag der Gemeinde übernehmen.

Wir sind stolz darauf, seit 1994 Kindern, Eltern und Mitarbeitenden einen begehrten Platz mit Herz, Qualität und Vertrauen zu bieten. Unser gemeinnütziger Verein trägt sich wirtschaftlich selbst – wir zahlen seit Jahrzehnten sämtliche Mieten, Gehälter und laufenden Kosten eigenständig und marktgerecht. Für die Zukunft des Montessori Kinderhauses – und damit für die Kinder, Familien und Beschäftigten in Kochel – ist die Unterstützung der Gemeinde alternativlos. Nur mit ihr kann eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

Aus diesem Grund spricht sich das Montessori Kinderhaus für einen Standort einer integrierten Kindertageseinrichtung mit Hort aus – weil eine gemeinsame Lösung wirtschaftlich effizienter, verwaltungstechnisch einfacher und pädagogisch sinnvoller ist. Ein Gebäude spart doppelte Infrastruktur- und Betriebskosten, ermöglicht eine einheitliche Träger- und Verwaltungsstruktur und schafft für Kinder durchgängige Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten von der Krippe bis zum Schulalter.

Der Vorstand und die Hausleitung des Montessori Kinderhauses Kochel stehen jederzeit für einen offenen und sachlichen Dialog zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand und die Hausleitung  
Montessori Kinderhaus Kochel a. See e. V.